



Bad Teinach- Zavelstein

Ausgabe 30 | 27. Juli 2022

Diese Ausgabe erscheint auch online

Aktuell

Notdienste auf Seite 6

Musikalischer Sommerabend



mit der Big-Band „Brandheiß“

Mittwoch, 10. August
20:00 Uhr · Wanderheim Zavelstein



Amtliche Bekanntmachungen



Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2022

Der Gemeinsame Gutachterausschuss bei der Großen Kreisstadt Calw hat kürzlich die Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2022 auch für Bad Teinach-Zavelstein beschlossen. Die neuen Bodenrichtwerte sind auf der Homepage der Stadt Bad Teinach-Zavelstein zwischenzeitlich eingestellt.

Für die Grundsteuerreform können die Bodenrichtwertkarten über BORIS-BW (<https://www.gutachterausschuesse-bw.de/>) abgerufen werden. Über dieses zentrale Bodenrichtwertinformationssystem kann jeder die Bodenrichtwerte einsehen bzw. abfragen. Grundsätzlich ist dieses Portal die erste Anlaufstelle. Wer dennoch Hilfe benötigt kann sich direkt telefonisch an die Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachterausschusses bei der Stadt Calw wenden: Telefon 07051 167-401.

Sonstige Bekanntmachungen

Gemeinsamer Gutachterausschuss ermittelt erstmals federführend bei der Großen Kreisstadt Calw Bodenrichtwerte: Im Poppeltal wohnt es sich am günstigsten

Wo wohnt es sich am günstigsten? Und wo ist der höchste Bodenniveauwert? Der Gemeinsame Gutachterausschuss bei der Großen Kreisstadt Calw hat in seiner jüngsten Sitzung in Schömberg die im Zusammenhang mit der anstehenden Grundsteuerreform notwendigen Bodenrichtwerte zum Hauptfestsetzungszeitpunkt 01.01.2022 beschlossen. Die neuen Bodenrichtwerte stehen seit dem 01.07.2022 im Bodenrichtwertinformationssystem Baden-Württemberg (BORIS-BW) zur Verfügung. Das Portal ist für alle Bürgerinnen und Bürger kostenfrei über den Link www.gutachterausschuesse-bw.de zugänglich.

Die dort hinterlegten Bodenrichtwerte sind für die Ermittlung der Grundbesitzwerte im Zusammenhang mit der anstehenden Reform der Grundsteuer wichtig. Hierzu werden in diesen Tagen alle Grundstückseigentümer durch die Finanzverwaltung angeschrieben. Diese müssen ihren Grundbesitzwert grundsätzlich selbst ermitteln und dem zuständigen Finanzamt mitteilen. Details ergeben sich aus dem Anschreiben des Finanzamts. Wie der Grundsteuerwert ermittelt wird, ist durch das Landesgrundsteuergesetz geregelt: „Der Grundsteuerwert der Grundstücke ermittelt sich durch Multiplikation ihrer Fläche des Grunds und Bodens mit dem jeweiligen Bodenrichtwert gemäß § 196 des Baugesetzbuchs (BauGB). Maßgebend ist der Bodenrichtwert des Richtwertgrundstücks in der Bodenrichtwertzone, in der sich das zu bewertende Grundstück befindet.“

Bodenrichtwerte sind durchschnittliche, stichtagsbezogene Lagewerte des Bodens für „nach Art und Maß der Nutzung weitgehend“ übereinstimmende Gebiete (Bodenrichtwertzonen). Die Grundstücksmerkmale des Bodenrichtwertgrundstücks sollen „weitgehend mit den vorherrschenden grund- und bodenbezogenen wertbeeinflussenden Grundstücksmerkmalen“ in der Bodenrichtwertzone übereinstimmen. Für einzelne Grundstücke oder auch einzelne Grundstücksteile werden keine Bodenrichtwerte ermittelt.

Das bedeutet im Umkehrschluss, dass innerhalb einer Bodenrichtwertzone auch Grundstücke liegen können, die beispielsweise aufgrund ihrer Größe, ihres Zuschnitts oder hinsichtlich ihrer baulichen Ausnutzung, nicht mit dem Bodenrichtwertgrundstück hinreichend übereinstimmen. Diese Fälle nimmt der Gesetzgeber in Kauf, da es sich bei der Ermittlung des Grundsteuerwerts um eine Massenbewertung handelt. In Härtefällen, in denen der Grundbesitzwert auf Basis der Bodenrichtwerte um mehr als 30 Prozent vom tatsächlichen Wert des Grundstücks abweicht, kann dieser über ein qualifiziertes Gutachten nachgewiesen werden.

Qualifiziert ist ein Gutachten, wenn dieses beispielsweise durch den zuständigen Gutachterausschuss erstellt worden ist. Der Gemeinsame Gutachterausschuss bei der Großen Kreisstadt

Calw bietet solche Gutachten für die Gemeinden Althengstett, Bad Herrenalb, Bad Liebenzell, Bad Teinach-Zavelstein, Bad Wildbad, Calw, Dobel, Enzklösterle, Gechingen, Höfen an der Enz, Neubulach, Neuweiler, Oberreichenbach, Ostelsheim, Schömberg, Simmozheim und Unterreichenbach zu einem vergünstigten Festpreis an. Weitere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses.

Wie der Vorsitzende des Gemeinsamen Gutachterausschusses Andreas Quentin betonte, sind die nun zum 01.01.2022 ermittelten Bodenrichtwerte zum ersten Mal federführend durch den Gemeinsamen Gutachterausschuss bei der Großen Kreisstadt Calw ermittelt worden. In der Vergangenheit seien die Gutachterausschüsse der jeweiligen Gemeinden verantwortlich gewesen. Es sei eine große Kraftanstrengung in den vergangenen Monaten nötig gewesen, um die Bodenrichtwertkarten auf eine einheitliche Darstellung zu heben und die Bodenrichtwerte zum Hauptfestsetzungszeitpunkt abzuleiten. Quentin dankte für die Unterstützung der dem Gutachterausschuss angeschlossenen Gemeinden und den ehrenamtlichen Gutachtern für ihre Arbeit. Über alle Gemeinden hinweg hat sich der Durchschnittspreis für gemischte Bauflächen von 140 €/m² auf 150 €/m² und für Wohnbauflächen von 180 €/m² auf 200 €/m² gesteigert, wobei es große Niveauunterschiede zwischen den einzelnen Gemeinden gebe, wie Quentin betonte. Während im Poppeltal (Gemeinde Enzklösterle) Wohnbauflächen einen Bodenrichtwert von 70 €/m² aufwiesen, liege der selbige in Ostelsheim bei bis zu 470 €/m². Die höchsten Bodenwertsteigerungen hatten die Gemeinden Bad Herrenalb, Bad Wildbad, Dobel, Enzklösterle und Höfen zu verzeichnen. Hier wurden die bisherigen Bodenrichtwerte um etwa 25 % angehoben. Die geringste Anhebung erfolgte in Simmozheim mit ca. 3 %.

Die neuen Bodenrichtwertkarten für das Geschäftsgebiet des Gemeinsamen Gutachterausschusses sind ab dem 01.07.2022 auch auf der Homepage der Stadt Calw unter www.rathaus.calw.de/Bodenrichtwert abrufbar.

Teinachtal-Touristik



Landhotel Talblick Oberkollwangen erneut als „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet



Die WanderWelten Teinachtal wachsen immer weiter mit dem Leitthema „Wandern“. Neben den sehr gut beschilderten Schwarzwaldvereins-Wanderwegen sowie den prädikatisierten Wegen ist es von entscheidender Bedeutung, dass auch die Gastgeber der Region das Thema aktiv mittragen. Die Teinachtal-Touristik gratuliert daher dem Landhotel Talblick in Oberkollwangen herzlich zur Rezertifizierung als

„Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“.



v.l.: Tanja Stoll, Franziska Bürkle, Gerhard Stoll

Foto: Teinachtal-Touristik

TZ-Kinder sammeln für die Aktion „Teinachtal hilft 2022“ beim Teinachtal-Turnier



Ein herzliches Dankeschön an die jungen Fußballer*innen der Spvgg Bad Teinach-Zavelstein mit Alica, Matti, Lotta und Ebba.

Mit Eurem Einsatz beim vergangenen Teinachtal-Turnier habt Ihr eine stattliche Summe an Geldspenden für den Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V. gesammelt!



Foto: Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V.

Musikalischer Sommerabend mit der Big Band „Brandheiß“ aus Pforzheim

Termin: Mittwoch, 10. August 2022
Uhrzeit: 20:00 Uhr/ Einlass in den Biergarten: ab 18:30 Uhr
Ort: Wanderheim Zavelstein
Tickets: 15,00 €/ ermäßigt 13,00 € (Mitglieder SWV)
Vorverkauf: über die Teinachtal-Touristik, Tel. 07053 9205040, Reservix/Adticket



Musikalischer Sommerabend 2021

Freuen Sie sich bereits heute auf einen launigen Sommerabend in einem der schönsten Biergärten der Region. Genießen Sie bei einem Gläschen Wein die Tonstücke für jede Altersgruppe und lassen sich vom Team des Wanderheims mit leckeren regionalen Speisen bewirten. Beschwingt und mit manchem Ohrwurm werden die Besucher diesen Sommerabend in bester Erinnerung behalten zu können.

Benefiz-Fußballspiel im Rahmen der Spendenaktion „Teinachtal hilft 2022“ KSC-Allstars gegen Auswahl „Teinachtal hilft“

Termin: Montag, 22.08.2022
Ort: Sportgelände des SC Neubulach
Beginn: 17:30 Uhr | Eintritt frei – Spenden erbeten für den Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V.



Durch das Schicksal der kleinen krebskranken Lara haben die Gemeinden Bad Teinach-Zavelstein, Neubulach und Neuweiler erstmals eine Spendenaktion für den Förderverein für krebskranke Kinder in Tübingen e.V. gestartet. Im Rahmen unseres Spendenjahres „Teinachtal hilft 2022“ findet am Montag, 22. August 2022 ein weiteres Highlight statt: Die KSC-Allstars gegen eine Auswahl von „Teinachtal hilft“. Zahlreiche ehemalige KSC-Profis um Burkhard Reich oder Rainer Krieg schnüren an diesem Abend noch einmal ihre Fußballschuhe für unser Herzensprojekt. Auch der als „Euro-Eddy“ (Edgar Schmitt) bekannte Profi wird sich auf dem Sportgelände aufhalten. Beginn der Veranstaltung ist um 17:30 Uhr mit einem Jugend-Einlagespiel. Ab 19:00 Uhr beginnt das Hauptspiel.

Raderlebnis

Deutschland-Tour 2022 auf anspruchsvoller Strecke – am 28. August unterwegs in Bad Teinach-Zavelstein

Die Schlussetappe verlangt den Radlern der Deutschland Tour alles ab. Nach der Bergankunft am Vortag fordern 3.100 Höhenmeter noch einmal die Kletterbeine. Bereits 15 Kilometer nach dem Start in Schiltach wartet im Nordschwarzwald eine Bergwertung und auch der weitere Weg über Freudenstadt in die Region Stuttgart bleibt ein ständiges Auf und Ab. Die Landeshauptstadt wird aus dem Norden erreicht. Vom Neckartal geht es zum Pragsattel und weiter zum Killesberg. Spätestens jetzt ist das Finale der Deutschland Tour 2022 eingeläutet. Nach der ersten Zieldurchfahrt mitten in der Stuttgarter Innenstadt auf der Theodor-Heuss-Straße wartet eine schwere Schlussrunde, die 10 Kilometer lang ist und dreimal befahren wird.

Mit dabei ist der bis zu 16% steile Anstieg am Herdweg. Bei drei Überfahrten sind Attacken auf das Rote Trikot garantiert, denn es geht um den Gesamtsieg der Deutschland Tour 2022. In der Zeit zwischen voraussichtlich 13:45 Uhr und 14:15 Uhr fahren die Profis am 28. August durch Bad Teinach-Zavelstein. Zur Absicherung der Strecke sucht die Stadt engagierte Bürger*innen und Vereinsmitglieder. Sie sind somit hautnah dabei und gehören zum Team eines der wichtigsten Radrennen Deutschland.

Jeder Streckenposten bekommt 10,00 € als Aufwandsentschädigung. Sie werden vorab geschult und sperren vor der Durchfahrt der Profiteams Ihren Bereich ab. Diese Sperrung wird danach wieder aufgehoben und Ihre Aufgabe ist damit erledigt. (Dauer: ca. 60-90 Minuten).

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung! Details und Anmeldung: über die Stadt Bad Teinach-Zavelstein – Herr Wentsch. Tel. 07053 929241 | wentsch@bad-teinach-zavelstein.de



Deutschland-Tour 2021

Foto: Pressebüro Schmitz



Wandertipps



einfach mal...

GEFÜHRTE TOUREN IM TEINACHTAL

- MI, 27. Juli,** ERLEBNISWANDERUNG NATIONALPARK NORDSCHWARZWALD
13:30 Uhr mit Förster i.R. Robert Roller
- SA, 06. Aug.,** MEDITATIVES WANDERN - WALDBADEN MIT ALLEN SINNEN
14:00 Uhr mit Expertin Birgit Sonnenfroh
- MI, 24. Aug.,** MEIN DR. WALD - MIT WALK IN BALANCE
14:00 Uhr mit Ayurveda-Therapeutin Gudrun Greule
(weitere Termine / Anmeldung: Tel. 07055/92880)
- FR, 26. Aug.,** FIT DURCHS JAHR MIT WILDKRÄUTERN VOM WEGESRAND
17:30 Uhr mit Expertin Heiderose Rentschler (Anmeldung: 07053 | 969510)
- SA, 03. Sept.,** MEDITATIVES WANDERN - WALDBADEN MIT ALLEN SINNEN
14:00 Uhr mit Expertin Birgit Sonnenfroh
- So, 04. Sept.,** EXKLUSIVE GEO-ERLEBNISTOUR UM BAD TEINACH
13:00 Uhr mit Geologe Dr. Andreas Megerle

Details und weitere Termine: www.teinachtal.de,
Tel. 07053 9205040 oder: info@teinachtal.de

Teinachtal  hilft 2022

Förderverein für krebserkrankte Kinder Tübingen e.V.



NÖRDLICHER SCHWARZWALD



Fundsachen

Folgende Fundsache wurde beim Fundamt Bad Teinach abgegeben:

Schlüssel

Näheres dazu unter Tel. 07053 9205040
Teinachtal-Touristik Bad Teinach-Zavelstein

Veranstungshinweise



Veranstungshinweise der Region

Terminmeldungen

HIGHLIGHTS . 08 2022

Kulturregion NORDSCHWARZWALD



DAS HERZ - KEIN SCHERZ!

SONDERAUSSTELLUNG
Schloss Neuenbürg, So. 26.6. - So. 06.11.22

OPEN AIR KINO

LIVE VORPROGRAMM (FR. + SA.)
Kulturhaus Osterfeld, Innenhof, So. 04.08. - Sa. 03.09.22

FREILICHTTHEATER & LIVEMUSIK

Figurentheater Pforzheim, Sa. 06.08.22

MUSIKALISCHER SOMMERABEND

MIT DER BIGBAND „BRANDHEISS“
Zavelstein, Biergarten Wanderheim, Mi. 10.08.22

KRÄUTER- UND ERNTEMARKT

Klosterhof Maulbronn, Sa. 10.09. + So. 11.09.22

TAG DES OFFENEN DENKMALS

Diverse Orte in Pforzheim, So. 11.09.22

MADAMA BUTTERFLY (ERÖFFNUNGSPREMIERE)

OPER VON GIACOMO PUCCINI
Theater Pforzheim, Fr. 16.09.22

MOKA EFTI ORCHESTRA FEAT. SEVERIJA

BIG BAND AUS DER SERIE „BABYLON BERLIN“
Kulturhalle Remchingen, Fr. 30.09.22

GÖTTERFUNKEN

SÜDWESTDEUTSCHES KAMMERORCHESTER PFORZHEIM
CongressCentrum Pforzheim, So. 09.10.22

JOSEPH EYBLER: REQUIEM

ORATORIENCHOR u. BACHORCHESTER PFORZHEIM
Stadtkirche Pforzheim, Sa. 19.11. + So. 20.11.22

KULTUR.NORDSCHWARZWALD.DE

KARTENBÜRO · 07231 - 1 442 442
IN DEN SCHMUCKWELTEN PFORZHEIM

Stadtverwaltung



Lange Lieferzeiten für Reisepässe

Die Bundesdruckerei teilt mit, dass seit Wochen der Bestelleingang von Reisepässen extrem und anhaltend hoch ist. Ein Reisepass dauert momentan von der Antragstellung bis zur Lieferung mehrere Wochen (zur Zeit ca. 6 – 7 Wochen). Wer für seine Reise einen Reisepass benötigt, sollte diesen deshalb unbedingt rechtzeitig beantragen.

Urlaubszeit – Reisezeit

Ist Ihr Personalausweis/Reisepass noch gültig?

Für alle Deutsche, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und der allgemeinen Meldepflicht unterliegen, besteht die Verpflichtung, einen gültigen Ausweis zu besitzen und diesen auf Verlangen einer zur Prüfung der Personalien ermächtigten Behörde vorzulegen. Personalausweise und Reisepässe können nicht verlängert werden; es muss nach Ablauf der Gültigkeit immer ein neues Ausweisdokument beantragt werden!

Der Antragsteller muss jeweils ein **neues biometrietaugliches Passbild** sowie den bisherigen Ausweis oder Pass mitbringen. Evtl. muss auch eine Geburtsurkunde vorgelegt werden. **Antragsteller müssen wegen der Unterschrift bzw. Fingerabdrücken unbedingt persönlich auf dem Rathaus erscheinen.** Für Kinder unter 12 Jahren werden für Auslandsreisen Kinderreisepässe benötigt. Unabhängig vom Alter ist für einen Kinderreisepass ein biometrietaugliches Lichtbild erforderlich. Außerdem müssen Kinder ab dem 10. Lebensjahr eine Unterschrift leisten und deshalb zur Antragstellung mitkommen. Da nicht alle Länder den Kinderreisepass anerkennen, ist für manche Länder auch für Kinder ein „normaler Reisepass“ erforderlich. Auskünfte darüber, für welches Land welche Papiere benötigt werden, geben u. a. die Reiseveranstalter sowie das Auswärtige Amt im Internet unter www.auswaertiges-amt.de. Zuständig für die Ausstellung neuer Ausweise im Rathaus Bad Teinach ist Frau Huissel, Zimmer 206, Telefon 9292-23, E-Mail: huissel@bad-teinach-zavelstein.de.



NOTDIENSTE



ÄRZTETAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

In den sprechstundenfreien Zeiten:
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Kostenfreie Onlinesprechstunde: docdirekt.de
Rufnummer für Krankentransporte: Telefon 07051 19222
Pallicare Kreis Calw e.V.: Telefon 07051 9661290

Allgemeine Notfallpraxis am Klinikum Calw, Eduard-Conz-Straße 6, 75365 Calw, Sa., So. und FT. 8 – 21:00 Uhr
Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis Freudenstadt, Krankenhaus Freudenstadt, Karl-von-Hahn-Straße 120, 72250 Freudenstadt, Sa., So. und FT. 9 – 15 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

30.07.2022 (08:00 Uhr) – 01.08.2022 (08:00 Uhr)

Dr. K. Nick, Otto-Hahn-Str. 3
75334 Straubenhardt, Tel: 07082/7673

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10:00 – 11:00 Uhr und von 16:00 – 17:00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar.

NOTDIENST DER APOTHEKEN:

Mittwoch, 27.07.2022

Stadt-Apotheke Calw Tel.: 07051 - 3 01 93
Lederstr. 35, 75365 Calw

Donnerstag, 28.07.2022

Apotheke Schömberg Tel.: 07084 - 42 22
Lindenstr. 9, 75328 Schömberg bei Neuenbürg

Freitag, 29.07.2022

Eichen-Apotheke Calw Tel.: 07051 - 3 07 09
Gartenstr. 1, 75365 Calw (Stammheim)

Samstag, 30.07.2022

Quellen-Apotheke Bad Liebenzell Tel.: 07052 - 13 85
Wilhelmstr. 4, 75378 Bad Liebenzell
Stadt-Apotheke Bad Wildbad Tel.: 07081 - 13 35
Umlandplatz 1, 75323 Bad Wildbad

Sonntag, 31.07.2022

Kloster-Apotheke Calw-Hirsau Tel.: 07051 - 5 14 44
Liebenzeller Str. 30, 75365 Calw (Hirsau)

Montag, 01.08.2022

Enztal-Apotheke Enzklosterle Tel.: 07085 - 71 73
Friedenstr. 6, 75337 Enzklosterle
Obere Apotheke Bad Liebenzell Tel.: 07052 - 35 64
Sonnenweg 5, 75378 Bad Liebenzell

Dienstag, 02.08.2022

Rosen-Apotheke Calw Tel.: 07051 - 33 23
Heinz-Schnauffer-Str. 45, 75365 Calw (Heumaden)

Mittwoch, 03.08.2022

Enz-Apotheke Wildbad Tel.: 07081 - 9 53 10
Altweisenstr. 2, 75323 Bad Wildbad (Calmbach)

MEDNOS MVZ Wildberg
Zweigpraxis Bad Teinach-Zavelstein
Dr. med. Ulrike Günther
Badstraße 14, Telefon 2261
Sprechzeiten:
Montag 07:30 – 11:30 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr
Dienstag 07:30 – 11:30 Uhr
Mittwoch 07:30 – 11:30 Uhr
Donnerstag 07:30 – 11:30 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr
Freitag 07:30 – 11:15 Uhr
und nach Vereinbarung.

Praxis Dr. med. Reinhard Röhner und Dr. Kurt Krieg
Poststraße 17, Telefon 07053 1702 und 0151 64618849
Sprechstunden:
Montag 8 - 12 Uhr 18 - 20 Uhr
Dienstag 8 - 12 Uhr 15 - 18 Uhr
Mittwoch 16 - 18 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr 16 - 19 Uhr
und nach Vereinbarung

Zahnarztpraxis
Dr. med. dent. Heiko Schilling
Bad Teinach, Badstr. 15, Telefon 07053 8366
Behandlung nach Vereinbarung
Dieter Ertel, prakt. Tierarzt
Praxis für Groß- und Kleintiere
Im Steinlaible 5, Zavelstein, Telefon 07053 8536
Sprechstunden: Mo., Di., Do., Fr. 14.30 - 15.30 Uhr
Montag und Mittwoch 9.30 - 10.30 Uhr;
Mittwoch und Freitag 19 - 20 Uhr und nach Vereinbarung.

Gesundheitsquelle Bad Teinach
Mo., Di., Do., Fr. 9.00 - 13.00 Uhr / 15.00 - 17.30 Uhr
Mi. 9.00 - 13.30 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Arznei-Bestellungen außerhalb der Öffnungszeiten direkt bei ApoRegio: www.aporegio.net oder Tel. 07052 8161811
Telefon Gesundheitsquelle:
07053 9697580, Fax 9697581

Diakonie

Diakoniestation Teinachtal

Hilfe, die sich sehen läßt!

**Hindenburgstraße 23, Altes Rathaus Liebelsberg
75387 Neubulach-Liebelsberg**

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Montag – Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

Geschäftsführung

Beate Nothacker
Telefon 0 70 53 / 188 95-51
Fax 0 70 53 / 39 31 368

Pflegedienstleitung (PDL) Elfriede Messal

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag / Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr
Telefon 0 70 53 / 188 95-54

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe (EL)

Helene Rothfuß
Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Montag / Mittwoch 14.00 - 16.30 Uhr
Telefon 0 70 53 / 188 95-53

Außerhalb dieser Zeit ist ein Anrufbeantworter in Betrieb.

Für Beratungsgespräche empfiehlt sich eine Terminvereinbarung!



Nachstehend die aktuellen Gebühren:

Reisepass				
	32 Seiten	48 Seiten	Express- pass 32 Seiten	Express- pass 48 Seiten
bis zum vollendeten 24. Lebensjahr (6 Jahre gültig)	37,50 €	59,50 €	69,50 €	91,50 €
ab dem vollendeten 24. Lebensjahr (10 Jahre gültig)	60,00 €	82,00 €	92,00 €	114,00 €
vorläufiger Reisepass	26,00 €			

Personalausweis	
Antragsteller ab 24 Jahren (10 Jahre gültig)	37,00 €
Personen unter 24 Jahren (6 Jahre gültig)	22,80 €
Vorläufiger Personalausweis (3 Monate gültig)	10,00 €
Erstmaliges Aktivieren der Online-Aus- weisfunktion und Ändern der Transport- Pin in eine persönliche PIN	Gebührenfrei
Nachträgliches Einschalten der Online-Funktion	Gebührenfrei
Ändern der PIN im Bürgeramt (z. B. PIN vergessen)	Gebührenfrei

Kinderreisepass	
1 Jahr gültig (höchstens jedoch bis zum vollendeten 12. Lebensjahr)	13,00 €
Verlängerung um 1 Jahr bis zum 12. Ge- burtstag möglich (Verlängerung nur mög- lich, solange der Pass noch nicht abge- laufen ist)	6,00 €

Mitteilung der Stadtkasse

- Steuertermin -

Bei der Stadtkasse werden im Monat August 2022 zur Zah-
lung fällig:

15. August Gewerbesteuervorauszahlung 3. Quartal 2022

15. August Grundsteuerrate 3. Quartal 2022

Bei nicht rechtzeitiger Bezahlung müssen die gesetzlichen
Säumniszuschläge und Mahngebühren berechnet werden. Um dies zu vermeiden, werden die Zahlungspflichtigen gebeten, die
Termine pünktlich einzuhalten.

Die öffentliche Zahlungsaufforderung ergeht nach § 14 Abs. 2
des Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes (LVwVG).

Erteilte Lastschriftaufträge werden von der Stadtkasse termin-
gerecht ausgeführt.

Tipps für Steuerzahler:

Ein Vorteil für Sie und uns wäre, ein SEPA-Basis-Lastschrift-
mandat zum Abbuchen der Verbindlichkeiten zu erteilen. For-
mulare hierfür erhalten Sie auf der Stadtkasse.

Ihr Vorteil:

- kein Ausfüllen von Überweisungsformularen
- kein Überwachen von Zahlungsterminen
- kein ärgerlicher Mahnbrief
- kein Säumniszuschlag und keine Mahngebühren

Sie können jedes ausgeführte Lastschriftmandat innerhalb von
8 Wochen durch die Bank stornieren lassen und jederzeit das
uns erteilte Lastschriftmandat widerrufen, so dass Sie keinerlei
Risiko eingehen.

Für uns bedeutet die Erteilung des Lastschriftmandats auch die
Einsparung von Verwaltungskosten, was letztlich allen Bürgern
zugute kommt.

Ihre Stadtkasse

Bad Teinach-Zavelstein

Die Stadt Bad Teinach-Zavelstein
sucht **zum 01.09.2022**

eine/n Raumpfleger/in w/m/d

für die Krokusschule Bad Teinach-Zavelstein
Hierbei handelt es sich um eine wochenunabhängige
Beschäftigung mit ca. 20 Wochenstunden

Wir wünschen uns

eine engagierte, teamfähige,
zuverlässige und belastbare Persönlichkeit

Wir bieten Ihnen

ein Beschäftigungsverhältnis mit
tarifgerechter Bezahlung nach dem TVöD

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bei der
Stadtverwaltung Bad Teinach-Zavelstein,
Rathausstraße 9 in
75385 Bad Teinach-Zavelstein
oder E-Mail an
ebner@bad-teinach-zavelstein.de

Fragen vorab beantwortet Ihnen gerne
Frau Ebner unter der
Tel. Nr. 07053/9292-28

Sonstige Informationen



Müllabfuhr

In allen Stadtteilen

Mittwoch, 3. August 2022

- Bioabfall
- Glas

Landratsamt

LANDKREIS
CALW 

Amtliche Bekanntmachungen

Sprechstunde der IBB-Stelle und des Patientenfürsprechers im August 2022

Die nächste Sprechstunde der Informations-, Beratungs- und
Beschwerdestelle (IBB-Stelle) findet am 3. August 2022 von
15:30 bis 17:00 Uhr im Gebäude der BruderhausDiakonie in
der Badstraße 41 in Calw statt. Das Tragen eines medizini-
schen Mund-Nasen-Schutzes ist verpflichtend. Die 3G-Regel
und die geltenden Hygienemaßnahmen sind zu beachten.

Die Ehrenamtlichen der IBB-Stelle sind unter der Rufnummer
0172 6157580 telefonisch oder per E-Mail an info@ibb-calw.
de zu erreichen.

Ziel der vom Landkreis Calw nach dem Psychisch-Kranken-
Hilfe-Gesetz Baden-Württemberg eingerichteten IBB-Stelle ist
es, zwischen den Anliegen der Psychiatrie-Erfahrenen, deren
Angehörigen, den psychiatrischen Einrichtungen und anderen
Personen zu vermitteln.

Die Mitarbeitenden der IBB-Stelle arbeiten ehrenamtlich und
unabhängig. Sie unterliegen der Schweigepflicht. Im Rahmen
der Sprechstunden stehen zwei Mitglieder der IBB-Stelle als
persönliche Ansprechpersonen zur Verfügung. Die Leistungen
sind kostenfrei.

Im August 2022 findet die Sprechstunde des Patientenfürspre-
chers für psychisch kranke und seelisch behinderte Menschen
und ihre Angehörigen für den Landkreis Calw und das Klinikum
Nordschwarzwald am

Dienstag, den 2. August und
am Dienstag, den 16. August 2022
jeweils von 15 bis 17 Uhr



im Büro der Patientenförsprecher im Gemeinschaftshaus „CA-FINO“ des Klinikum Nordschwarzwald, Zentrum für Psychiatrie Calw, Lützenhardter Hof, Calw-Hirsau (Erdgeschoß Raum Nr. 015) statt.

Nur wer geimpft bzw. genesen ist oder einen aktuellen Test hat, hat nach Vorlage eines Nachweises Zutritt zur Sprechstunde. Aufgrund der aktuellen Hygienemaßnahmen und der Zugangsbeschränkungen für die Klinik ist es erforderlich, sich zunächst an der Pforte zu melden. Von dort aus werden Sie an den Patientenförsprecher weitergeleitet. Eine FFP2-Maske ist zu tragen.

Individuelle Beratungstermine außerhalb der Sprechstunde können auch unter

Telefon 07222 / 9848488 vereinbart werden.

Was den Landwirt interessiert



Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Warnung vor Betrugsanrufen

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) warnt, bei Telefonaten vertrauliche Informationen preiszugeben.

Aktuell erhält die SVLFG Hinweise auf Betrügerinnen und Betrüger, die Versicherte anrufen, um vertrauliche Informationen zu erhalten.

Bei diesen Betrugsanrufen täuschen sie vor, zum Beispiel Beschäftigte der SVLFG zu sein. Sie erfragen unter einem Vorwand (beispielsweise für die Übersendung von Informationen über eine ausstehende Geldauszahlung von der SVLFG oder vom Staat) personenbezogene Daten, wie die Anschrift, Bankverbindung oder Krankenversicherungs-Nummer. Zum Teil versuchen die Anrufenden auch, Versicherte zu drängen, Verträge abzuschließen, zum Beispiel für Zusatzversicherungen oder Kursangebote.

Versicherte sollten sich bewusst sein, dass die SVLFG keine Dritten beauftragt, Kontakt aufzunehmen, ohne dass diese Anrufe vorher schriftlich angekündigt werden und rät deshalb, vorsichtig zu bleiben. Mehr Informationen dazu stehen im Internet unter:

www.svlfg.de/warnung-vor-betrugsanrufen

Interessant und informativ



Schülerinnen und Schüler sind in der Ferienbetreuung unfallversichert

Schutz besteht bei Angeboten der Kommune, Schule, des Landes sowie in den Sommerschulen / versichert sind auch geflüchtete Kinder und Jugendliche

In Baden-Württemberg stehen die Sommerferien vor der Tür, doch der gesetzliche Unfallversicherungsschutz der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) macht keinen Urlaub: Schülerinnen und Schüler, die in Ferienzeiten an organisierten Bildungs- und Betreuungsmaßnahmen der Kommunen oder Schulen in Baden-Württemberg teilnehmen, sind gesetzlich unfallversichert. Versicherungsschutz besteht auch während des Besuchs von Sommerschulen in Baden-Württemberg sowie bei der Teilnahme am Förderangebot „Ferienband 2022“ des Ministeriums für Kultur, Jugend und Sport Baden-Württemberg. Geflüchtete Kinder und Jugendliche sind in der Ferienbetreuung ebenso automatisch und kostenfrei unfallversichert.

Die Absicherung bei der Teilnahme an den organisierten Bildungs- und Betreuungsmaßnahmen reicht je nach individuellem Bedarf von einer ambulanten oder stationären Versorgung über Renten-, Pflege-, bis hin zu Teilhabeleistungen.

Förderangebot „Ferienband 2022“ umfassend unfallversichert

Um Kinder und Jugendliche beim Aufholen von coronabedingten Lernrückständen zu unterstützen, bietet das Land das „Ferienband 2022“ an. Durch dieses Angebot im Rahmen des

Programms „Lernen mit Rückenwind“ ist eine zusätzliche Förderung in den Sommerferien möglich. Schülerinnen und Schüler erhalten im Falle eines Unfalls denselben umfangreichen Schutz, den sie auch bei einem Unfall während des Schulbesuchs erhalten. Sie sind dabei sowohl während der Teilnahme als auch auf den damit verbundenen, unmittelbaren Wegen kostenfrei versichert. Eltern brauchen hierfür keine besondere Versicherung abschließen.

Versicherungsschutz von Kindern und Jugendlichen auf der Flucht

Kinder und Jugendliche, die auf der Flucht sind, stehen beim Kita- und Schulbesuch in Baden-Württemberg sowie auf den damit verbundenen Wegen unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Dazu zählen auch der Besuch von Vorbereitungsklassen oder andere Formen der Beschulung und Vorbereitung. Dies gilt in Räumlichkeiten in oder auch außerhalb der Schule, wenn die Maßnahme dem organisatorischen Verantwortungsbereich der Schule zugeordnet ist. Ebenso sind geflüchtete Kinder und Jugendliche, die in Ferienzeiten an organisierten Bildungs- und Betreuungsmaßnahmen der Kommunen oder Schulen in Baden-Württemberg teilnehmen, gesetzlich unfallversichert. Weitere Infos unter www.ukbw.de.

LANDESANSTALT FÜR UMWELT BADEN-WÜRTTEMBERG

Sommer 2022 in Baden-Württemberg:

- zu früh zu heiß und zu trocken
- Gewässer und Grundwasserstände vielerorts zu niedrig

Das erste Halbjahr fiel dieses Jahr deutlich zu heiß und zu trocken aus. Von Januar bis Juni fielen in Baden-Württemberg nur rund 80 Prozent des Niederschlages, der im langjährigen Mittel für diesen Zeitraum üblich ist. Die Lufttemperaturen waren im ersten Halbjahr überdurchschnittlich. Darauf weist die LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg heute hin.

Auch der Juli 2022 ist bisher deutlich zu trocken und zu warm. An der Wetterstation Mannheim wurde beispielsweise in diesem Jahr (Stand 16. Juli 2022) bereits zehn „Heiße Tage“ mit Temperaturen über 30 Grad Celsius verzeichnet. Das ist nur ein Tag weniger als im extrem trocken-heißen Jahr 2018 zur gleichen Zeit. Dies hat in Baden-Württemberg bereits spürbare Folgen.

Wasserstände in Oberflächengewässern

Zwei Drittel der Pegel der Hochwasservorhersagezentrale Baden-Württemberg (HVZ) weisen heute Vormittag einen Wasserstand auf, der unter dem niedrigsten Wasserstand eines durchschnittlichen Jahres liegt. Insbesondere in der westlichen Landeshälfte führen nahezu alle Gewässer Niedrigwasser, aber auch in der östlichen Landeshälfte sind viele Gewässer betroffen. Somit entwickelt sich bereits relativ früh im Jahr eine ausgeprägte Niedrigwasserlage.

Auch im Oberrhein und der baden-württembergischen Donau befindet sich der Wasserstand inzwischen im Bereich des „Mittleren Niedrigwassers“. Am Hochrhein sind die Wasserstände ebenfalls deutlich niedriger als für die Jahreszeit üblich, allerdings sind hier bisher noch keine „Mittleren-Niedrigwasser“-Werte unterschritten.

Die Dreisam bei Freiburg ist bereits seit Mitte letzter Woche trockengefallen. Während flussaufwärts der Stadt Freiburg die HVZ am Pegel Ebnet immerhin noch rund 200 Liter Wasser pro Sekunde in der Dreisam verzeichnet (Stand 18.7.2022), versickert und verdunstet dieses Wasser im weiteren Flussverlauf vollständig.

Üblicherweise bilden sich solche Niedrigwasser eher zum Spätsommer hin aus. Verglichen mit dem Hitzejahr 2003 und dem Dürrejahr 2018 befinden sich die Wasserstände derzeit noch oberhalb der damaligen Niedrigwasserwerte. Sollte die trockene Wetterphase in den kommenden Wochen weiter anhalten, könnten die Niedrigwasser-Rekordwerte des Hitzejahres 2003 sowie des Dürrejahres 2018 erreicht oder sogar unterschritten werden. Zahlreiche Wasserbehörden der Landratsämter und Städte haben bereits für ihre Kreise ein Verbot zur Wasserentnahme aus Gewässern ausgesprochen, beispielsweise im Ortenau- und Bodenseekreis.

Grundwasser

Der Frühsommer 2022 zählt im langjährigen Vergleich zu den Frühsommern mit den niedrigsten Grundwasserhältnissen. Entsprechend sind die Grundwasserstände und Quellschüt-



tungen nun im Juli auf unterdurchschnittlichem Niveau. Die aktuelle Niedrigwassersituation im Grundwasser ist an den Schwarzwaldquellen und in den Talfüllungen der Schwarzwaldgewässer besonders ausgeprägt. Es ist zu erwarten, dass bis zum Herbst keine nennenswerte Grundwasserneubildung stattfinden wird.

Wassertemperaturen in Rhein und Neckar

Die Wassertemperatur liegt derzeit in Rhein und Neckar je nach Tageszeit zwischen 23 und 24 Grad Celsius. Aufgrund der vorhergesagten Hitzewelle erwartet die LUBW allerdings einen deutlichen Anstieg der Temperaturen. Nach den Prognosemodellen können bis Anfang nächster Woche bis zu 27 Grad Celsius erreicht werden. Wenn die Wassertemperatur mehrere Tage über 25 Grad Celsius liegt, kann die Gewässerfauna beeinträchtigt werden, denn der Hitzestress macht die Tiere anfällig für Krankheiten, die auch zum Tod führen können. Im Vergleich zu Mitte Juli des Jahres 2003 liegen die Wassertemperaturen im Rhein aktuell auf vergleichbarem Niveau, im Neckar meist noch etwas darunter. In dem Hitzesommer 2003 hat sich ab Mitte Juli eine sehr heiße Phase bis fast Mitte August angeschlossen, die zu extremen Wassertemperaturen geführt hat. Insbesondere im Neckar mit seinen vielen Staustufen muss der Sauerstoffgehalt genau verfolgt werden. Sauerstoffgehalte deutlich unter 4 Mikrogramm je Liter Wasser können besonders bei Fischen zum Ersticken führen, wenn sie nicht in sauerstoffreichere Abschnitte oder Zuflüsse ausweichen können. Zur Stützung des Sauerstoffgehalts wird dann an den Wasserkraftwerken das Wasser belüftet, in dem über die Turbinen oder durch Absenken der Wehre zusätzlicher Sauerstoff eingetragen wird. Stand heute liegt der Sauerstoffgehalt im Neckar selbst in den Nachtstunden noch in einem sehr guten Bereich von um die 8 Mikrogramm. Der Sauerstoffgehalt profitiert im Neckar davon, dass die Phosphatfracht in den letzten 10 Jahren halbiert wurde.

Bodensee

Am Bodensee ist der Wasserstand mehr als 80 Zentimeter (Stand 18.07.2022) niedriger als dies für die Jahreszeit üblich ist (Vergleichszeitraum 1961 bis 1990). Der Pegelstand lag heute Vormittag bei 347 Zentimetern. Ein noch niedrigerer Bodenseewasserstand an einem 18. Juli wurde zuletzt im Jahr 2006 mit 328 Zentimetern am Pegel Konstanz gemessen. Aufgrund seines enormen und tiefen Wasserkörpers kommt der Bodensee nicht so schnell „ins Schwitzen“. In der Seemitte des Obersees wurden oberflächennah zuletzt 22,7 Grad Celsius gemessen (Stand 18.07.2022). Das sind für den Bodensee warme, aber für die Jahreszeit unauffällige Temperaturen. Abweichend von den Temperaturen in der Seemitte sind die Temperaturen in ufernahen Flachwasserbereichen oder in den Seebecken des Untersees je nach Lage deutlich höher, beispielsweise an der Messstelle im Gnadensee und Zellersee mit 24,4 Grad Celsius (Stand 05.07.2022).

Aussichten

Für die kommenden zwei Wochen zeichnet sich derzeit keine Änderung der Wetterlage ab. Dies ist nicht ungewöhnlich, da die meisten trockenen und heißen Tage im Hochsommer zwischen Mitte Juli und Ende August auftreten. Die am Mittwoch erwarteten Schauer und Gewitter können die Niedrigwasserlage allenfalls kurzfristig, vorübergehend und lokal abmildern. Ob das Jahr 2022 erneut ein Extremjahr wie die Jahre 2003 oder 2018 wird, bleibt abzuwarten.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Bad Teinach-Zavelstein
Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Markus Wendel, 75385 Bad Teinach-Zavelstein, Rathausstraße 9, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

Klinikverbund Südwest

Weiterentwicklung des Klinikverbunds Südwest nimmt Gestalt an

Aufsichtsrat strebt Fusion an

Der Aufsichtsrat des Klinikverbund Südwest hat am 14. Juli mit großer Mehrheit beschlossen, eine Fusionierung der beiden Klinikgesellschaften anzustreben. Bereits zuvor hatte sich am 8. Juli die Arbeitsgruppe Fusion, die aus Landrat Helmut Riegger und Landrat Roland Bernhard sowie Calwer und Böblinger Aufsichtsratsmitgliedern besteht, dafür ausgesprochen, dass eine Fusion angestrebt werde. Landrat Helmut Riegger und Landrat Roland Bernhard erklären: „Mit dem Anstreben einer Fusion wird die Grundlage für eine noch engere Zusammenarbeit gelegt. Bereits im Juli 2020 erfolgte mit der Gründung des verbundweiten Direktoriums, das medizinische und pflegerische Expertise aller Standorte konstant in die Unternehmensleitung einbindet, eine erste sehr erfolgreiche Zusammenführung in der Management-Ebene. Der so geschaffene standortübergreifende enge Austausch hat sich in der Pandemie bereits ausgezeichnet bewährt. In der logischen Folge ist beabsichtigt, nun die gesamte unternehmensstrukturelle Aufstellung nachzuziehen“. Bei den ergebnisoffenen Verhandlungen in den nächsten Monaten steht die Klärung der Fusionsdetails an, damit die beiden Kreistage Böblingen und Calw die notwendigen Beschlüsse fassen können.

Der Aufsichtsrat der Klinikverbund Südwest GmbH hatte in seiner Sitzung am 8. Dezember 2021 die Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Fusion der noch getrennt bestehenden Klinikgesellschaften beschlossen und diese mit der Erstellung einer Konzeption zur Fusion betraut.

Seit dem Ausstieg der Stadt Sindelfingen als Gesellschafter im Jahr 2014 untersteht der Klinikverbund Südwest insgesamt drei Aufsichtsratsgremien, dem der Kreiskliniken Böblingen gGmbH, der Kreiskliniken Calw gGmbH und der Klinikverbund Südwest GmbH. Durch eine Vollfusionierung werden die beiden Tochtergesellschaften Kreiskliniken Böblingen gGmbH und Kreiskliniken Calw gGmbH mit der Holdinggesellschaft Klinikverbund Südwest GmbH zu einer Gesamtgesellschaft verschmolzen. Mit den entstehenden einheitlichen Führungsstrukturen und nur noch einem Gesamtaufichtsrat sollen die komplexen Abstimmungen und Entscheidungswege gebündelt und die operative Schlagkraft des Verbundes gestärkt werden. Dies schafft ein starkes Fundament für standort- und landkreisübergreifende Zusammenarbeit, um die anstehenden Herausforderungen des Gesundheitswesens angehen und eine adäquate zukunftsorientierte Patientenversorgung sicherstellen zu können.

Der Klinikverbund Südwest ist ein Zusammenschluss der Krankenhäuser Böblingen, Calw, Herrenberg, Leonberg, Nagold und Sindelfingen. Gemeinsam mit den Medizinischen Gesundheitszentren und der Krankenhaus Service GmbH Schwarzwald zählt er zu den größten und leistungsfähigsten kommunalen Gesundheitseinrichtungen in Süddeutschland. Träger sind die beiden Nachbarlandkreise Böblingen und Calw.

Alexander Schmidtke durch Aufsichtsrat zum neuen Geschäftsführer des Klinikverbundes Südwest gewählt

In der Aufsichtsratsitzung der Klinikverbund Südwest GmbH wurde Alexander Schmidtke zum neuen Geschäftsführer gewählt. Alexander Schmidtke war bisher Hauptgeschäftsführer der Regiomed Kliniken, einem bundeslandübergreifenden Klinikverbund in Bayern und Thüringen.

„Alexander Schmidtke hat den Aufsichtsrat überzeugt, dass er der richtige Mann ist, um das Steuer des Klinikverbund Südwest zu übernehmen“, betonen Landrat Helmut Riegger und Landrat Roland Bernhard. „Mit seiner herausragenden Expertise, die er in seinen bisherigen beruflichen Stationen beeindruckend unter Beweis gestellt hat, sind wir überzeugt davon, die Zukunft des KVSW zusammen erfolgreich gestalten zu können.“ Schmidtke bringe neben den fachlichen Voraussetzungen als Alleingeschäftsführer auch zwischenmenschliche Qualifikationen mit, um die herausfordernde Stelle auszufüllen. Alexander Schmidtke wurde 1965 in Villingen-Schwenningen geboren, sodass die Region für ihn nicht unbekannt ist. Nach einer Ausbildung zum Krankenpfleger absolvierte er ein Studium der Betriebswirtschaft, das er als Diplom-Kaufmann abschloss. Seit über 20 Jahren befindet sich Alexander Schmidtke ununterbrochen in Geschäftsführungs- oder Vorstandspositionen von Kliniken. Als Vorstandsvorsitzender des Klinikums Augsburg



verantwortete er erfolgreich die Umwandlung in ein Universitätsklinikum. Bei seiner letzten Station, den Regiomed Kliniken, führte er umfassende Programme zur Neuaufstellung des Verbunds durch, die nachhaltig für Erfolg sorgten.

„Beim Klinikverbund Südwest wird eine mittel- bis langfristige Restrukturierung und Entwicklung erwartet, die die bestmögliche Versorgung der Patientinnen und Patienten sicherstellt. Dafür investieren die kommunalen Gesellschafter derzeit knapp eine Milliarde Euro in Neubau, Modernisierung und Medizintechnologie in den Kreisen Calw und Böblingen und tragen auch die Verluste des Klinikverbundes Südwest. Diese Grundhaltung der öffentlichen Träger für wohnortnahe medizinischer Versorgung haben mich überzeugt“, so Alexander Schmidtke, designerter Geschäftsführer. „Aus diesem Grund habe ich mich für diese anspruchsvolle Herausforderung entschieden und freue mich, dass mir der Aufsichtsrat sein Vertrauen gegeben hat“, so Schmidtke.

„Die Potentiale und die Rahmenbedingungen beim Klinikverbund Südwest erscheinen mir sehr geeignet, um die zukünftigen Herausforderungen wie z.B. die Beschleunigung des demographischen Wandels, den medizinisch-technischen Fortschritt oder globale Krisen zu meistern. Medizinische Leistungen werden zunehmend ambulanter erbracht werden, was eine Anpassung der Kapazitäten und ein zunehmend sektorübergreifendes Denken erforderlich macht. Diese Transformationsphase muss mit einem starken „WIR“, geschultert werden. Dem Mangel an Fachkräften möchte ich mit einer Klinikkultur begegnen, die Wertschätzung, Anerkennung, Teamarbeit, Mitsprache und ein gutes Miteinander in den Mittelpunkt stellt. Zufriedene Beschäftigte sind das beste Mittel für eine geringe Fluktuation. Ich weiß, dass dies ein sehr ambitioniertes Ziel ist. Hier möchte ich meinen Beitrag leisten. Deshalb wird meine besondere Aufmerksamkeit den ca. 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gelten, die für mich das Rückgrat des Klinikverbundes Südwest sind“, so Alexander Schmidtke.

Der Klinikverbund Südwest GmbH zählt mit seinen über 5.000 Beschäftigten in den Krankenhäusern Böblingen, Calw, Herrenberg, Leonberg, Nagold und Sindelfingen zu den größten und leistungsfähigsten kommunalen Gesundheitseinrichtungen in Süddeutschland.

Der Aufsichtsrat der Klinikverbund Südwest GmbH hatte beschlossen, zur Nachbesetzung der Geschäftsführungsposition eine Allein-Geschäftsführung zu suchen. Dem Beschluss war eine öffentliche Ausschreibung gefolgt, die von einem externen Berater mit großer Erfahrung im Bereich Klinikmanagement durchgeführt wurde. Für den neuen Geschäftsführer stehen verantwortungsvolle Zukunftsprojekte des KVSW an. Neben den Neubauten der Kliniken sind umfangreiche bauliche Modernisierungen, die Weiterführung der flächendeckenden Digitalisierung sowie die geplante Umsetzung der Fusion der Klinikgesellschaften Themen, die Alexander Schmidtke erwarten. Alexander Schmidtke wird in Böblingen und Calw seine neue Stelle zum 1. Dezember 2022 antreten.



Landrat und Aufsichtsratsvorsitzender Helmut Riegger, Alexander Schmidtke, neuer KVSW-Geschäftsführer und Landrat Roland Bernhard, stv. Aufsichtsratsvorsitzender (von links).

Foto: Rebecca Kottmann, Landratsamt Böblingen.

Radiologie Herrenberg-Nagold

Dr. Manfred Grünke übernimmt standortübergreifende cheftätliche Leitung des neuen Zentrums für Radiologie und Nuklearmedizin Herrenberg-Nagold – Teleradiologie sichert schnelle Patientenversorgung auf höchstem Niveau

Die stationäre Radiologie des Krankenhauses Herrenberg bildet ab 1. August mit der Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin der Kliniken Nagold ein standortübergreifendes Zentrum. Der Aufsichtsrat der Kreiskliniken Böblingen gGmbH bestellte den langjährigen Nagolder Chefarzt Dr. Manfred Grünke in seiner turnusmäßigen Sitzung diese Woche zum cheftätlichen Leiter des Zentrums. „Damit wird eine optimale, schnelle und moderne Versorgung der Patienten sichergestellt“, bekräftigt der Aufsichtsratsvorsitzende Landrat Roland Bernhard. „Die rundum erneuerte standortübergreifende Abteilung setzt dafür auf die Zukunftstechnologie Teleradiologie – und ist ein Beispiel dafür, dass Zusammenschlüsse von Kliniken echte Vorteile bringen können. Neben baulichen Sanierungen und Anpassungen im radiologischen Leistungsspektrum wurde auch der Gerätepark am Standort Herrenberg in den vergangenen Monaten sukzessive komplett erneuert. Der Landkreis Böblingen als Träger sowie der Klinikverbund Südwest investierte für Geräte und IT-Infrastruktur fast 2,5 Millionen Euro in eine moderne und patientenfreundliche Ausstattung der Radiologie.“

Die Ausweitung telemedizinischer, standortübergreifender Angebote in den kommenden Jahren ist Teil der Digitalisierungsstrategie des Klinikverbundes Südwest und sichert langfristig das wohnortnahe Angebot. Früher durften Ärzte aller Fachrichtungen radiologische Untersuchungen wie zum Beispiel Röntgen vornehmen. „Mit dem neuen, strengen Strahlenschutzgesetz dürfen heutzutage nur Spezialisten die entsprechende Diagnostik durchführen. Dadurch entsteht ein hoher Personalaufwand – insbesondere für kleine Krankenhäuser“, erklärt Chefarzt Dr. Manfred Grünke die Lage der Kliniken im Klinikverbund Südwest. Gleichzeitig steigt der Nachfrage nach radiologischen Untersuchungen stetig weiter, denn mit minimalinvasiven Operationen müssen vorab mehr Informationen über den Patienten vorliegen.

Um stets eine optimale Versorgung für den Patienten zu gewährleisten, müssen für alle Fachgebiete die entsprechenden Fachärzte vorhanden sein – auch für die Radiologie. „Als kleineres Krankenhaus können wir nicht an jedem Standort alle Spezialisten rund um die Uhr vorhalten“, verdeutlicht Dr. Grünke die Herausforderung. Daher entschied man sich, die radiologischen Abteilungen der Kliniken Nagold und Herrenberg zusammenzulegen und die Kräfte der beiden Standorte zu vereinen.

Dafür setzt das Team seit Mitte des Jahres auf eine Technologie, die in anderen Ländern schon üblich, in Deutschland hingegen streng geregelt ist, die Teleradiologie. Das Prinzip: Bilder radiologischer Untersuchungen werden digital verschlüsselt verschickt und von einem Facharzt aus der Ferne beurteilt und begutachtet. Für Chefarzt Dr. Grünke, Leiter der Radiologie, ist das eine bahnbrechende Entwicklung: „Egal ob ein Patient nach Nagold oder Herrenberg ins Krankenhaus kommt – er kann sicher sein, dass sich ein ausgewiesener Spezialist seine Bilder ansieht.“ Dafür muss der Facharzt nicht vor Ort sein. Der Kontakt zum Patienten ist trotzdem wichtig, erklärt Dr. Grünke. Durch die Zusammenlegung der Abteilungen wird dies an beiden Standorten dauerhaft sichergestellt – auch an Wochenenden und Feiertagen.

Mit dem neuen standortübergreifenden Zentrum für Radiologie und Nuklearmedizin wurden gleichzeitig Prozesse und Strukturen verbessert. Die radiologischen Abteilungen beider Standorte profitieren von den neuen Methoden und Werkzeugen. Für Chefarzt Dr. Grünke ist die Zusammenlegung auch eine qualitätssichernde Maßnahme: „Dank Teleradiologie und moderner Arbeitsgeräte können wir nun über räumliche Grenzen hinweg optimal arbeiten und den Patienten die bestmögliche medizinische Versorgung bieten.“

SEKUNDEN ENTSCHIEDEN



112

**IM NOTFALL
Feuerwehr, Notarzt
und Rettungsdienst**



Soziale Dienste



Deutsches Rotes Kreuz

Reisebericht Seniorenfahrt nach Freudenstadt und an den Mummelsee

„Wenn Englein reisen...“

... besser könnte man einen solchen Reisebericht nicht be-
ginnen.

Unsere Seniorenfahrt im Juni starteten wir bei bestem Sommerwetter. Die Busroute führte uns durch das wildromantische Enztal, vorbei an Besenfeld nach Freudenstadt.

Freudenstadt mit seinem imposanten Marktplatz lag uns, im wahrsten Sinne, zu Füßen. Dort gab es viel zu entdecken: die stattliche Winkelkirche, welche frischrenoviert strahlte, das Plätschern der Wasserfontänen und das geschäftige Treiben auf dem Freudenstädter Marktplatz. Mit den Besichtigungen verging die Wartezeit wie im Flug, bis das Bähnle in Richtung Kienberg abfuhr.

Mit dem Kienberg-Bähnle knatterten wir durch Freudenstadt hinauf zum Teuchelwald und dann auf den autofreien Hausberg von Freudenstadt, dem Kienberg. Schon die Fahrt durch die herrlichen Wälder war ein Erlebnis. Auf dem Kienberg angekommen wartete ein abwechslungsreiches Programm auf uns. Die noch rüstigen und sportlichen Seniorinnen und Senioren bestiegen den 25 Meter hohen Herzog-Friedrich-Turm. Von dort konnten sie den herrlichen Panoramablick über ganz Freudenstadt, die Schwäbische Alb und auf die ausgedehnten Wälder und Bergrücken des Schwarzwaldes genießen.

Andere wiederum genossen die Stille und Ruhe auf der Waldliegewiese, die mit ihren vielen Sonnenbänkchen und einer Wassertretanlage zum Ausruhen einlud. Auch der beeindruckende Duftrosengarten auf dem Kienberg wurde bestaunt. Leider blühten nur wenige Frührosen, aber bereits jetzt konnte man schon erahnen, was es für eine Augenweide und ein Duftfeuerwerk sein muss, wenn hier alles richtig zu blühen beginnt.

Nach einem ausgiebigen Mittagessen im Freien fuhren wir mit dem Bähnle wieder zurück zum Freudenstädter Marktplatz. Auf der Fahrt erfuhren wir viel Wissenswertes rund um Freudenstadt, seine Geschichte und Kultur. Am Marktplatz angekommen erwartete uns auch schon wieder unser Bus zur Weiterfahrt Richtung Mummelsee.

Über den Kniebis, hinauf zur Schwarzwaldhochstraße und vorbei am Schliffkopf und Ruhenstein fuhren wir zu unserem Kaffeziel: dem viel besuchten Mummelsee. So mancher genoss seinen Kaffee mit der klassischen Schwarzwälder Kirschtorte und Blick auf den Karsee. Da viele aufgrund des aufkommenden Regens frühzeitig aufbrachen, hatten wir den See nach dem Kaffeetrinken fast für uns allein. Als die Sonne wieder etwas herausblitzte und der Regen nachließ, konnten wir bei einem Bummel rund um See den Ausflugstag ausklingen lassen, bevor wir wieder in Richtung Heimat aufbrachen. So neigte sich ein wunderschöner Sommerausflugstag dem Ende entgegen.

Kirsten Kastner

Freibad Bad Teinach-Zavelstein



Das Freibad Bad Teinach bietet Wasserspaß für Groß und Klein.

Seit 01. Mai 2022 ist das herrlich gelegene Waldfreibad in Bad Teinach geöffnet. Das frische Quellwasser wird auf 24 °C erwärmt und bietet somit eine angenehme Wassertemperatur. Das Freibad verfügt über einen attraktiven Kleinkinderbereich. Außerdem können sich die Gäste über eine große Liegewiese freuen.

Öffnungszeiten: Juni, Juli und August

Dienstag, Donnerstag 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag
08:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Letzter Einlass: 19:15 Uhr
Badeschluss: 19:45 Uhr

In der Saison 2022 entfällt die Schlecht-Wetter-Regelung

Weitere Informationen unter: www.bad-teinach-zavelstein.de

Bücherei



Stadtbücherei Zavelstein

im „alten“ Rathaus
ist am 27. Juli 2022
von 16.00 bis 18.00 Uhr
geöffnet!

Bildung/Schulen



Wimbergschule

Ausflug der Klasse 7 in den Karlsruher Zoo

Bei angenehmen sommerlichen Temperaturen traf sich am 21. Juli die Klasse 7 um 8.30 Uhr am ZOB in Calw zu einem Ausflug nach Karlsruhe - in Begleitung von Frau Schlender und Herrn Drossart.

Nach einer reibungslosen Anreise mit der Bahn stand als erster Programmpunkt ein Besuch im Karlsruher Zoo auf der Tagesordnung. Nachdem die Tickets abgeholt wurden, war ein Treffen mit Dr. Marco Roller im Karlsruher Zoo vereinbart. Der Tierarzt des Karlsruher Zoo ist ein Bekannter von Herrn Drossart und erklärte sich bereit, den Schülern der Klasse 7 einen Einblick hinter die Kulissen zu gewähren.

Die Schüler durften sehen wie Tiere geröntgt werden oder während einer Operation Temperatur, Puls, Sauerstoffgehalt, etc. mit verschiedenen Geräten überwacht werden. Hierzu wurde mit Hilfe von unterschiedlichen Tierschädeln veranschaulicht, wie viele verschiedene Tiere im Zoo untersucht werden müssen. Ein Riesenhilflicht stellte der Ablauf einer Betäubung dar. Herr Roller zeigte den Schülern die Funktion des Betäubungspfeils sowie die Funktion des Betäubungsgewehrs und des Blasrohres. Nach einer kurzen Einweisung durften die Schüler selbst mit dem Blasrohr auf einen Leopard und ein Zebra aus Papier zielen. Auch wenn sich nicht alle Schüler trauten mit dem Blasrohr zu schießen, war es trotzdem eine einmalige Erfahrung.



Foto: Lukas Drossart

Im Anschluss berichteten eine Tierarzt-Praktikantin sowie eine Mitarbeiterin, die ihr Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) im Zoo absolvieren, über die jeweiligen Tätigkeiten.



Ein herzliches Dankeschön geht nochmal an Herrn Dr. Marco Roller für den Blick hinter die Kulissen!

Abgeschlossen wurde der Besuch im Zoo durch ein Besuch im Exoten- und Raubtierhaus und viel Zeit im Streichelgehege des Zoos.

Auf Wunsch der Schüler bekamen diese anschließend noch Zeit zum Bummeln und Shoppen im Ettliger-Tor-Center Karlsruhe. Nach einem erlebnisreichen Tag trafen alle wieder wohlbehalten voller neuer Eindrücke in Calw ein.

Gemeinschaftsschule Neubulach

Experimentiertag der Klassen 1-4 an der GMS Neubulach

Wer vor Kurzem an der Gemeinschaftsschule Neubulach vorbeikam, konnte ein ganz schönes Gewusel miterleben! Die Kinder der Klassen 1 und 2 waren im Hauptgebäude und haben gemeinsam mit den Kindern der Klassen 3 und 4 spannende Versuche und Experimente zu unterschiedlichen Themen durchgeführt.

Dass an der Gemeinschaftsschule die Auszeichnung als „MINT-freundliche Schule“ auch in der Primarstufe eine Rolle spielt, konnte man hier eindrucksvoll beobachten. An mehreren Stationen, die von den Lehrer:innen der Klassen 1-4 gestaltet wurden, haben die kleinen Forscher:innen beispielsweise Lavalampen hergestellt, einen Münzwurf unter Wasser durchgeführt, verschiedene Versuche mit Stimmgabeln ausprobiert, den Umgang mit Pipetten, Lupen und Pinzetten gelernt und Zuckerkristalle gezüchtet.



Das gemeinsame Miteinander der „Großen“ mit den „Kleinen“ führte zu einer ganz besonderen Stimmung im Grünbau, die auch während der gemeinsamen Pausen auf dem vollen Pausenhof zu spüren war.



Fotos: GMS

Die neugierigen Schülerinnen und Schüler der Primarstufe hatten großen Spaß und die Erst- und Zweitklässler:innen hatten am Ende des Tages nur eine Frage: „Wann dürfen wir wieder zu euch Großen kommen und experimentieren?“

Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Bad Teinach-Zavelstein, Ortsteile Bad Teinach, Emberg und Schmieh



Wochenspruch:

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.

Epheser 2,19

Donnerstag, 28. Juli 2022

15.00 Uhr Erklärung der Kabbalistischen Lehrtafel in der Dreifaltigkeitskirche

Sonntag, 31. Juli 2022

09.00 Uhr Gottesdienst in Emberg (Dipl. Theologe S. Kirsch)
10.00 Uhr Gottesdienst in Bad Teinach (Dipl. Theologe S. Kirsch)

Donnerstag, 04. August 2022

15.00 Uhr Erklärung der Kabbalistischen Lehrtafel in der Dreifaltigkeitskirche

Sonntag, 07. August 2022

09.00 Uhr Gottesdienst in Schmieh (Präd. A. Killinger)
10.00 Uhr Gottesdienst in Bad Teinach (Präd. A. Killinger)

Vertretung im Pfarramt hat bis zum 14.08.2022 Pfarrer Moser in Zavelstein, Telefon 8196.

Das Pfarramtsbüro Bad Teinach ist ab dem 27.07.2022 nicht besetzt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Pfarramtsbüro Zavelstein, Tel.: 8196, oder per E-Mail an pfarramt.bad-teinach-zavelstein@elkw.de

Evangelische Kirchengemeinde Bad Teinach-Zavelstein, Ortsteile Kentheim, Rötenbach, Sommenhardt und Zavelstein



Mittwoch, 27. Juli 2022

19.00 Uhr Teenkreis nach Absprache
19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus Zavelstein

Freitag, 29. Juli 2022

18.00 Uhr Bubenjungschar nach Absprache

Samstag, 30. Juli 2022

20.00 Uhr Jugendbund im Gemeindehaus Zavelstein oder im Hüttle

Sonntag, 31. Juli 2022

10.00 Uhr Gottesdienst in **Zavelstein** zu Konfi3 mit Abendmahl und mit dem Kirchenchor

Samstag, 6. August 2022

20.00 Uhr Jugendbund im Gemeindehaus Zavelstein oder im Hüttle

Sonntag, 7. August 2022

09.00 Uhr Gottesdienst in **Sommenhardt** (Moser)
10.00 Uhr Gottesdienst in **Zavelstein** (Moser)

Bitte vormerken: **Konfirmationsjubiläen** am 16. Oktober 2022 in der Dreifaltigkeitskirche Bad Teinach.

Im Pfarramts-Büro ist dienstags von 9 bis 12 Uhr und freitags von 16 bis 18 Uhr die Sekretärin, Frau Herrmann, zu erreichen. Telefon 07053-8196,

E-Mail: pfarramt.bad-teinach-zavelstein@elkw.de

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.kirche-bad-teinach-zavelstein.de